

Übermittlung Befreiungserklärung (§ 94 Z 5 EStG 1988)

Welche Situationen gibt es?

- 1. Erstmeldung**
Eine Befreiungserklärung wird erstmalig gemeldet.
- 2. Änderung (Ebene AccountNumber)**
Eine Befreiungsmeldung wird beendet, da der Befreiungsgrund für die gesamte AccountNumber wegfällt.
- 3. Änderung (Ebene AccountHolder)**
Zu einer bereits gemeldeten Befreiungsmeldung soll eine Änderung erfolgen, Änderung bei einem AccountHolder (z.B. bei Umgründung, Wegfall und Zutritt bei ARGE).
- 4. Storno (Ebene AccountNumber)**
Die Befreiungsmeldung für eine AccountNumber wurde technisch irrtümlich gemeldet.
- 5. Storno (Ebene AccountHolder)**
Die Befreiungsmeldung für einen AccountHolder wurde technisch irrtümlich gemeldet.

In diesem Dokument erfolgt die Beschreibung und Ergänzung jener Felder, die nicht durch das XSD-Schema abgeleitet werden können.

Struktur

Info Daten:

Fastnr_Fon_Tn: In diesem Feld ist die Steuernummer des Übermittlers anzugeben.

Fastnr_FI: In diesem Feld ist die Steuernummer des Finanzinstitutes anzugeben.

Wird die Übermittlung der Daten für die Befreiungserklärung durch das Finanzinstitut selbst durchgeführt, so ist der Inhalt der Felder „Fastnr_Fon_Tn“ und „Fastnr_FI“ ident.

Wird die Übermittlung der Daten für die Befreiungserklärung durch ein Rechenzentrum oder sonstigen Dienstleister durchgeführt, so ist im Feld „Fastnr_Fon_Tn“ die Steuernummer des Rechenzentrums oder sonstigen Dienstleisters und im Feld „Fastnr_FI“ die Steuernummer des Finanzinstitutes anzugeben.

Vers: In diesem Feld erfolgt die Eingabe der Versionsnummer, beginnend mit 01.00.

MessageSpec:

SendingCompany: In diesem Feld ist der Firmenwortlaut des Übermittlers anzugeben.

MessageRefID: In diesem Feld ist ein eindeutiger Wert anzugeben, wobei die ersten 9 Stellen mit der Fastnr_Fon_Tn ident sein müssen.

Bic: Business Identifier Code des Finanzinstitutes

Timestamp: Zeitstempel, dieser wird durch das Finanzinstitut festgelegt.

TransmissionType: In diesem Feld sind die Werte E (Erstübermittlung) oder A (Änderungsmeldung) oder S (Stornoübermittlung) möglich.

Erstübermittlung (E): Diese Kennzeichnung ist für die erstmalige Übermittlung der Daten zu verwenden.

Änderung (A): Diese Kennzeichnung ist zu verwenden, wenn eine Änderung der AccountHolder (Weitere AccountHolder oder Beendigung AccountHolder) bzw. Beendigung der AccountNumber stattfindet.

Stornoübermittlung (S): Die Kennzeichnung ist nur dann zu verwenden, wenn ein technischer Fehler bei der Erstübermittlung oder Änderungsmeldung vorlag. Storno ist zu einem einzelnen AccountHolder bzw. zur gesamten AccountNumber möglich.

Informationen zum Konto:

AccountNumber: In diesem Feld wird die Konto- oder Depotnummer übermittelt.

Identification: In diesem Feld sind die Werte IBAN oder DEPOT möglich.

Type: In diesem Feld ist die Kennung des Kontos anzugeben. Es sind die Werte G (Girokonto), E (Einlagenkonto) oder D (Depot) möglich.

AccountHolder:

Kontoinhaber ist anzugeben.

Organisation:

Value: In diesem Feld ist der Wert der entsprechenden Stammzahl zu übermitteln.

Type: In diesem Feld ist die Kennung der Stammzahl einzugeben. Es sind die Werte STNR (Steuernummer), KUR (Kennziffer des Unternehmensregisters), FN (Firmenbuchnummer), ZVR (Vereinsregisternummer), ERSB (Ordnungsnummer des Ergänzungsregisters) oder GLN (Globale Lokationsnummer) möglich.

Erläuterung: Die Firmenbuchnummer ist mit **7 Stellen** zu übermitteln.

Name: Name der Organisation

Address:

Street: Straße; ist die Straße nicht vorhanden, dann ist der Wert „unbekannt“ und das Attribut „unknown=true“ vorgesehen.

BuildingIdentifier: Hausnummer

FloorIdentifier: Stiege

SuiteIdentifier: Türnummer

PostCode: Postleitzahl; ist die Postleitzahl nicht vorhanden, dann ist der Wert „unbekannt“ und das Attribut „unknown=true“ vorgesehen.

City: Ort; Ist der Ort nicht vorhanden, dann ist der Wert „unbekannt“ und das Attribut „unknown=true“ vorgesehen.

CountryCode: Länderkennung; ist die Länderkennung nicht vorhanden, dann ist der Wert „AT“ und das Attribut „unknown=true“ vorgesehen.

Die Straße, die Postleitzahl, der Ort und die Länderkennung müssen gemeinsam vorkommen.

Start: Beginn des AccountHolders

End: Ende des AccountHolders

Reason: Befreiungstatbestand

01: Befreiung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988

02: Befreiung gemäß § 94 Z 12 EStG 1988

BefStart: Beginndatum der Befreiung der gesamten AccountNumber

BefEnd: Endedatum der Befreiung der gesamten AccountNumber (wenn der Befreiungstatbestand wegfällt)

Besonderheiten für die Testübermittlung:

Pro Tag pro Organisation sind 1000 Übermittlungen möglich.